

Niederschrift

**über die 9. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, den 16. März 2017 um 20.00 Uhr -
in der Heinrich-Heldmann-Halle Wächtersbach**

Beginn 20:02 Uhr
Ende: 21:02 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 37

Anwesend:

Stimmberechtigt:

- a) SPD-Stadtverordnetenfraktion
1. Stadtverordneter Rainer Krätschmer
 2. Stadtverordnete Brigitte Bonin
 3. Stadtverordneter Kai Löwe
 4. Stadtverordneter Gerhard Werthmann
 5. Stadtverordnete Astrid Keeber
 6. Stadtverordneter Glenn Lawrence
 7. Stadtverordneter Harald Krügel
 8. Stadtverordneter Gerhard Kuschnik
 9. Stadtverordneter Hans Döhn
 10. Stadtverordneter Heiko Appel
 11. Stadtverordnete Susanne Mainka
 12. Stadtverordnete Ursula Werner (ab TOP 2)
 13. Stadtverordneter Jan Frederik Beyer
 14. Stadtverordneter Heinz Kehm
 15. Stadtverordnete Elisabeth Rossi
 16. Stadtverordneter Jürgen Berger
 17. Stadtverordneter Thorsten Massutat
 18. Stadtverordneter Oliver Höhn
 19. Stadtverordnete Christina Fischer
- b) CDU-Stadtverordnetenfraktion:
20. Stadtverordnete Carola Gärtner
 21. Stadtverordneter Andreas Götzl
 22. Stadtverordneter Michael Creß
 23. Stadtverordneter Johannes Creß
 24. Stadtverordneter Robin-Ralf Ruck
 25. Stadtverordneter Arno Weber
 26. Stadtverordneter Günter Gärtner
 27. Stadtverordneter Michael Pierz
 28. Stadtverordneter Dr. Manfred Ruhbaum
 29. Stadtverordneter Ullrich Eckhardt

c) Bündnis 90/Die Grünen-Stadtverordnetenfraktion:

- 30. Stadtverordneter Volker Laubenthal
- 31. Stadtverordneter Daniel Junglas
- 32. Stadtverordnete Eva Bonin

d) DIE LINKE:

- 33. Stadtverordnete Angelika Silberling-Antoni
- 34. Stadtverordneter Stefan Ziefle

Nicht Stimmberechtigt:

Bürgermeister Andreas Weiher	SPD
Erster Stadtrat Oliver Peetz	SPD
Stadtrat Harald Beyer	SPD
Stadtrat Werner Jung	SPD
Stadträtin Margit Bleek	SPD
Stadtrat Dr. Eberhard Müller	CDU
Stadtrat Tjörn Dohn	GRÜNE

Entschuldigt:

Stadtverordnete Jeanette Bube	SPD
Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch	SPD
Stadtverordneter Daniel Dörsch	SPD

*Nicht entschuldigt:-**Hinzugezogen:-*

Schriftführer: Bachelor of Arts – Allgemeine Verwaltung Nico Agostini

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 01.03.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser Sitzung eingeladen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig.

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Astrid Keeber stellt auf Anfrage fest, dass gegen Form und Inhalt der Einladung sowie der Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden.

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Astrid Keeber stellt fest, dass die 9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wächtersbach zurückgezogen wurde. Daher wird der Tagesordnungspunkt 4 zum Tagesordnungspunkt 3.

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Astrid Keeber ließ über die Aufnahme eines Eilantrages zur freien Zugänglichkeit zu den Geschäftszeiten für die Geschäfte der Innenstadt während des Baustellenbetriebs abstimmen. Der Antrag wird als TOP 5 behandelt.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Astrid Keeber ließ über die Aufnahme eines Eilantrages zur Bereitstellung von Informationen der Neubaustrecke Hanau/Würzburg-Fulda abstimmen. Der Antrag ist abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

Die Tagesordnung für die heutige Stadtverordnetensitzung setzt sich danach wie folgt zusammen:

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilung des Magistrats
3. Kirchturm Katholische Kirche „Schmerzhaftes Mutter Gottes“ Aufenau
4. Wildtierschutz im Zirkus
5. Freie Zugänglichkeit zu den Geschäftszeiten für die Geschäfte der Innenstadt während des Baustellenbetriebs

1. Mitteilungen der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Astrid Keeber wünscht Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch weiterhin gute Besserung und einen positiven Krankheitsverlauf.

2. Mitteilungen des Magistrats

- 2.1 Bürgermeister Andreas Weiher berichtet, dass die Grundsteinlegung Schloss im Gartensaal am 25.03.2017 gefeiert wird und lädt hierzu alle Stadtverordneten und Mitglieder des Magistrats ein.
- 2.2 Bürgermeister Andreas Weiher teilt mit, dass der aktuelle Kassenkredit bei 4.000.000 Euro liegt.
- 2.3 Bürgermeister Weiher berichtet, dass die aktuelle Diskussion zu den Baumaßnahmen der Altstadt übertrieben ist, da jedes Geschäft frei zugänglich ist und das Geschäft, welches in der Einfahrt behindert war einen Fernwärmeanschluss bekommt.
- 2.4 Bürgermeister Weiher berichtet, dass es derzeit keinen neuen Sachstand zum Bahnstreckenausbau Hanau/Würzburg-Fulda gibt. Der Magistrat bittet um

Verständnis aufgrund der gigantischen Informationshülle, dass keine einzelnen Informationen weitergegeben werden können. Auf der Homepage der Wächtersbach ist der aktuelle Sachstand immer abrufbar. Wächtersbach ist hier Vorreiter in der Informationsweitergabe im Suchraum.

- 2.5 Bürgermeister Weiher teilt mit, dass ein Fernseh- und Pressebericht wegen krebserregenden Granulats bei Kunstrasen in Hessen veröffentlicht wurde. In der Ausschreibung des Kunstrasenplatzes Wächtersbach wurde darauf geachtet, Material zu verwenden, welches nicht krebserregend ist.
- 2.6 Bürgermeister Weiher teilt mit, dass in einer vergleichbaren Kommune die Grundsteuer B auf 495 Prozentpunkte ansteigt und somit um 100 Punkte höher ist als in Wächtersbach.
- 2.7 Bürgermeister Andreas Weiher berichtet, dass in Wächtersbach der sprunghafte Anstieg der U3-Betreuung die aktuellen Kapazitäten überlastet. Hierfür wird ein neues Gebäude geschaffen werden müssen, da die bestehenden Objekte nicht weiter ausgebaut werden können. Die Raumprobleme gilt es ggf. durch eine überplanmäßige Ausgabe in Verbindung mit einem Neubau zu lösen, um eine humane Kinderbetreuung zu gewährleisten.
- 2.8 Bürgermeister Weiher teilt mit, dass die Jugendpflege der Stadt Wächtersbach für Jugendliche und Kinder ab sieben Jahren Osterferien-Tagesangebote bereitstellt.
- 2.9 Bürgermeister Weiher berichtet, dass seit dem 01.03.2017 die Gemeinschaftspraxis im Ziegelgarten ihr Angebot im alten Amtsgericht erweitert hat und somit die medizinische Betreuung in Wächtersbach verbessert.
- 2.10 Bürgermeister Andreas Weiher teilt mit, dass der Magistrat der Bauvoranfrage des TC Rot-Weiss Wächtersbach 1951 e.V. des Neubaus einer Traglufthalle über zwei vorhandene Tennisplätze mit saisonalem jährl. Aufbau und Abbau zugestimmt hat.
- 2.11 Bürgermeister Weiher teilt mit, dass das Pfarrhaus Waldensberg verkauft werden soll und die Stadt das Objekt aufgrund von Raumproblemen der angrenzenden freiwilligen Feuerwehr erwerben möchte.
- 2.12 Außerdem teilte Bürgermeister Andreas Weiher mit, dass das Grundstück Nr. 137 „Hinter der Kirche“ in Wittgenborn verkauft wurde.
- 2.13 Bürgermeister Andreas Weiher teilt mit, dass das Grundstück Nr. 682 „Köhlersgraben V“ in Wächtersbach verkauft wurde.
- 2.14 Bürgermeister Weiher berichtet, dass ein neuer Wehrführer für die Feuerwehr Hesseldorf gewählt wurde.
- 2.15 Bürgermeister Weiher erläutert, dass im Schloss eine Brandmeldeanlage installiert wird. Im Falle eines Brandes kann so der Schaden minimiert werden und wirkt sich positiv auf die Beitragszahlungen der Brandversicherung aus.
- 2.16 Bürgermeister Weiher berichtet, dass die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr positiv zu bewerten ist. In Summe wurden die privaten Haushalte zum Teil entlastet. Die Etablierung der gesplitteten Abwassergebühr hat zur Gebührengerechtigkeit beigetragen.
- 2.17 Bürgermeister Weiher berichtet, dass die Stadt Wächtersbach sich an dem Projekt „Spazierwandern“ beteiligen möchte, um Wächtersbach mit seinen schönen Wanderwegen besser zu vermarkten. Hierfür sind jeweils ca. 3.850,00 Euro für 17 Kommunen fällig.

- 2.18 Auf Anfrage der CDU-Fraktion zur Stellenausschreibung „Verwaltungsbereich III“ gibt Bürgermeister Weiher bekannt, dass ein Großteil der Fragen bereits auf Anfrage der LINKEN beantwortet wurde. Bürgermeister Andreas Weiher gibt weiterhin bekannt, dass ein ordentliches Bewerberauswahlverfahren durchgeführt wurde und die Personalbedarfsplanung ein laufender Prozess ist, welcher stets stattfindet und auf Wunsch die Stellenausschreibung ausgehändigt werden kann.
- 2.19 Bürgermeister Andreas Weiher teilt mit, dass er mit dem Vorsitzenden des Ausländerbeirates ein Dialog zur derzeitigen Stimmung unserer türkischen Mitbürger in Wächtersbach geführt hat und stellt fest, dass die derzeitige Stimmung friedlich ist.

3. Kirchturm Katholische Kirche „Schmerzhaftes Mutter Gottes“ Aufenau

Ein Stadtverordneter nimmt Stellung zur Vorlage.

Beschluss:

Das Bistum Fulda gewährt der Katholischen Kirche „Schmerzhaftes Mutter Gottes“ Aufenau ein Darlehen zur Sanierung des Kirchturms an der Katholischen Kirche in Höhe von 29.000 Euro. Die Stadt Wächtersbach verpflichtet sich, die Tilgung des Darlehens in sechs Jahresraten (letzte Rate 4.000 Euro) als freiwilligen Anteil zur Sanierung und Renovierung des Kirchturms an die Katholische Kirchengemeinde zu zahlen.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

4. Wildtierschutz im Zirkus

Ein Stadtverordneter erläuterte ausführlich die Vorlage.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass kommunale Flächen künftig nur noch an solche Zirkusbetriebe vermietet werden, die keine Tiere wild lebender Arten, sogenannte Wildtiere, mitführen. Hierunter fallen insbesondere Affen, antilopenartige Tiere, Bären, Elefanten, Flusspferde, Giraffen, Greifvögel, Großkatzen, Kängurus, Nashörner, Papageien, Reptilien (Krokodile, Schlangen, Echsen u.a.), Robben, Strauße, Wildformen von Rindern sowie Zebras. Bereits geschlossene Verträge bleiben hiervon unberührt.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

5. Freie Zugänglichkeit zu den Geschäftszeiten für die Geschäfte der Innenstadt während des Baustellenbetriebs

Eine Stadtverordnete erläuterte ausführlich die Vorlage.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, sicher zu stellen, dass die Geschäfte der Innenstadt zu den Geschäftszeiten allen Kunden und Lieferanten frei zugänglich sind. Trotz der Baustellen in der Innenstadt soll der möglichst ungestörte Geschäftsbetrieb

sichergestellt werden. Insbesondere Straßensperrungen am Wochenende sind zu vermeiden, die Zuwegung zu den Geschäften ist sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

(Keeber)
Stadtverordnetenvorsteher

(Agostini)
Schriftführer